



Gemeinde

# Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

## Most-Besa

am Samstag, 04. Oktober 2014 ab 19.00 Uhr im Kursaal



*Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen und geselligen Abend mit dem MGV Eintracht Göttelfingen-Erzgrube und weiteren unterhaltsamen Programmpunkten. Für das leibliche Wohl ist mit Zwiebelkuchen, Bauernvesper und mit frisch gepresstem Most wieder bestens gesorgt .*

*Herzlichen willkommen, wir freuen uns auf Sie!*

*Gemischter Chor Simmersfeld e.V.*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

	Bürgermeisteramt	Gemeindekasse
Montag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr	8.30 - 12.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	8.30 - 11.30 Uhr

## Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	01713368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	461
Kindergarten Schatzkiste:	373

## Not-/Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

**Orte:** Aichhalden, Altensteig, Altensteigdorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfborn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengeloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg  
**Telefon: 01805 19292-155**

In der Region Nagold und Horb am Neckar wird der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **01805 19292158** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

### Notfallpraxis Nagold

am Klinikum Nagold  
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr  
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

### Kinderärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-160**

### Augenärztlicher Notdienst:

**Orte:** alle Orte des Kreises Calw  
**Telefon: 01805 19292-123**

### Zahnärzte

#### Freitag, 3.10.

Dr. Hörner, Maria, Turmstr. 34, Nagold, Tel. 07452 93000

#### Samstag, 04.10. - Sonntag, 05.10.

ZÄ Kabakci, Ayse, Turmstr. 32, Nagold, Tel. 07452 65088

#### Zeit: samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr.

In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt **nur in dringenden Fällen** telefonisch erreichbar.

Nach § 4 Abs. 1 der Notfalldienstverordnung beginnt der Notfalldienst um 8.00 Uhr und endet nach 24 bzw. nach 48 Stunden (Wochenende).

Der zahnärztliche Notfalldienst ist auch jederzeit im Internet unter [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) aktuell abrufbar.

### Tierärzte

#### Freitag, 03.10. - Samstag, 04.10.2014

P. Nock, Erlesäcker 2, Altensteig, Tel.: 07453 946434

#### Sonntag, 05.10.2014

H. Schenk, Talstr. 3, Wildberg, Tel.: 07054 5237

für die Bezirke Altensteig, Nagold und Pfalzgrafenweiler.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

### Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

#### Der Notdienst wechselt täglich.

#### Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de) in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

#### Freitag, 03.10.2014

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12, Tel. 07445 2336

Marien-Apotheke, Rottenburg am Neckar (Ergenzingen), Utta-Eberstein-Str. 25, Tel. 07457 94370

#### Samstag, 04.10.2014

Stadt-Apotheke, Nagold, Marktstr. 1, Tel. 07452 5037

#### Sonntag, 05.10.2014

Stadt-Apotheke, Dornstetten, Hauptstr. 48, Tel. 07443 967330

Stadt-Apotheke, Haiterbach, Marktplatz 9, Tel. 07456 395

### Montag, 06.10.2014

Apotheke am Markt, Altensteig, Poststr. 31, Tel. 07453 3650

Stadt-Apotheke, Horb am Neckar, Wilhelmstr. 3, Tel. 07451 2215

Stadt-Apotheke, Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel. 07053 6000

### Dienstag, 07.10.2014

Apotheke Wildberg, Wildberg, Marktstr. 20, Tel. 07054 5132

Bühl Apotheke, Schopfloch, Hauptstr. 32, Tel. 07443 3955

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Tel. 07453 7112

### Mittwoch, 08.10.2014

Central-Apotheke, Nagold, Freudenstädter Str. 25, Tel. 07452 8979880

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Tel. 07453 7112

### Donnerstag, 09.10.2014

Apotheke am Schloss, Mötzingen, Bondorfer Str. 4/1, Tel. 07452 8965174

Schiller-Apotheke, Horb am Neckar, Schillerstr. 14, Tel. 07451 2678

#### dienstbereit bis 19.30 Uhr

Rosen-Apotheke, Altensteig, Tel. 07453 7112

### Freitag, 10.10.2014

Engel-Apotheke, Eutingen im Gäu, Marktstr. 2, Tel. 07459 91153

Kur-Apotheke, Waldachtal (Lützenhardt), Hauptstr. 33, Tel. 07443 289010

## Soziale Dienste

### Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9  
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr Tel. 07453 9323-0  
Wochenende und Feiertage; Notfälle  
Tel. 07453 9323-23  
Hospizgruppe Tel. 07453 9323-25

### Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

[www.kreisdiakonie-calw.de](http://www.kreisdiakonie-calw.de)  
Diakonische Bezirksstelle Nagold  
Hohestr. 8, 72202 Nagold  
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044  
[post@diakonie-nagold.de](mailto:post@diakonie-nagold.de)  
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

### Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:  
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

### Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Landratsamt Calw, Vogteistr. 42 - 46  
Michèle Maisenbacher und Silvia Murphy  
Tel.: 07051/160-146  
[Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de](mailto:Michele.Maisenbacher@kreis-calw.de)  
[Silvia.Murphy@kreis-calw.de](mailto:Silvia.Murphy@kreis-calw.de)  
Sarah Ohngemach  
Tel.: 07051/160-657  
[Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de](mailto:Sarah.Ohngemach@kreis-calw.de)



**Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**

Termin nach Vereinbarung

**Anlaufstelle sexuelle Gewalt**

Termine nach Vereinbarung

**Schuldnerberatung**

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

**Migrationserstberatung**

Termin nach Vereinbarung

**Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht**

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,

Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

**Soziale Hilfen**

"WEISSER RING" - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopferten und zur Verhütung von Straftaten e. V. Info-telefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

**DRK-Kreisverband Calw e.V.**

**Geschäftsstelle**

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw

Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999

Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

**Notfallrettung** Telefon: 112

**Krankentransport** Telefon: 19222

**Soziale Dienste**

**Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst**

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

**Erste-Hilfe-Kurse**

Marcus Majer

Telefon: 07051 7009-110, Mail: majer@drk-kv-calw.de

**Öffnungszeiten der Gemeindebücherei**

Die Gemeindebücherei hat am 15.10.2014, 29.10.2014 und am 12.11.2014 von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

**Termine/Veranstaltungen**



**Freitag - Sonntag, 03. - 05. Oktober**

FFW Abt. Simmersfeld Ausflug

**Samstag, 04. OktobSer**

19.00 Uhr Moschd Besa des Gemischten Chors Simmersfeld im Kursaal

**Montag, 06. Oktober**

20.00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

20.00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Gelber Sack/Gelbe Tonne

**Dienstag, 07. Oktober**

Seniorenausflug

Glas

**Mittwoch, 08. Oktober**

Energieberatung im Rathaus Simmersfeld

Bioabfall

**Donnerstag, 09. Oktober**

Restabfall

**Samstag, 11. Oktober**

FFW Abt. Alterswehr Ausflug in die Pfalz

**Montag, 13. Oktober**

FFW Abt. Jugendfeuerwehr Übung

**Mittwoch, 15. Oktober**

TA Sitzung

20.00 Uhr GR Sitzung

**Donnerstag, 16. Oktober**

12.00 Uhr Senioren Mittagstisch im Anker

**Freitag - Samstag, 17. - 18. Oktober**

Sauwetterfest im Interkom der Hütte e.V.

**Freitag, 18. Oktober**

CVJM-Zurüsttag im Mohnbachtal

**Montag, 20. Oktober**

19.30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

**Dienstag, 21. Oktober**

Bioabfall

**Mittwoch, 22. Oktober**

Kirbemarkt

Kirche am Markt

**Freitag - Samstag, 24. - 25. Oktober**

Hüttenfest des Dreschschuppens in Fünfbronn

**Samstag, 25. Oktober**

19.00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

**Donnerstag, 30. Oktober**

14.30 Uhr Seniorencafé im Anker

**Freitag, 31. Oktober**

Laternenlauf mit dem Musikverein Simmersfeld

19.30 Uhr Vortrag zur Reformation und die Entwicklung danach von Hans-Dieter Frauer, Herrenberg in der Johanneskirche Schadstoffsammlung

**Amtliche Mitteilungen**



**Gemeinderatssitzung**

Die nächste offizielle öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 15. Oktober 2014, um 20.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld statt.

Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf.

Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

gez.: Jochen Stoll

Bürgermeister

**Baugesuche / Bauvoranfragen**

Baugesuche und Bauvoranfragen werden im Technischen Ausschuss beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, - für die Zuhörer liegt entsprechendes Informationsmaterial bereit - und finden jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist **Dienstag, 07. Oktober 2014, 12.00 Uhr** (also in der Woche vor der Gemeinderatssitzung am 15.10.2014).

Später eingehende Unterlagen können erst in der darauffolgenden Sitzung beraten werden, bitte haben Sie dafür Verständnis.

**Verwüstungen und Diebstahl auf Friedhöfen**

Leider kommt es in letzter Zeit in Simmersfeld, Fünfbronn und Ettmannsweiler immer wieder vor, dass von Gräbern Pflanzen entwendet werden oder Dinge zerstört sind. Es ist geschmacklos, dass so etwas auf einem Friedhof überhaupt vorkommt.

Die Angehörigen der Verstorbenen gestalten mit viel Aufwand und Kosten die Gräber würdevoll, auch um unseren Friedhöfen einen schönen und würdevollen Anblick zu geben. Dies sollte selbstverständlich auch respektiert werden. Die Bevölkerung wird gebeten, darauf zu achten und auffällige Begebenheiten bei der Ortsverwaltung oder auf dem Rathaus zu melden. In Zukunft werden hier vermehrt Kontrollen durchgeführt.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Aus der Arbeit des Technischen Ausschusses

Sitzung des Technischen Ausschusses am 24.09.2014  
anwesend: 6 Mitglieder (Normalzahl: 6)  
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

### 1) Bauantrag: Neubau einer Doppelgarage

#### **Flst. 20/1 und 20/3, Fünfbronner Straße, Markung Simmersfeld**

Der Vorsitzende erklärt, dass es zwei Befreiungen bedarf, da das Vorhaben außerhalb des Baufensters liegt und weniger wie 5 m von der Straße entfernt ist. Der Technische Ausschuss hat keine Einwendungen.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen und in Bezug auf den Abstand zur Straße und Bauen außerhalb des Baufensters die Freigabe zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

### 2) Bauantrag: Wohnhausumbau eines Zweifamilienhauses

#### **Flst. 41/2, Hornberger Str., Markung Ettmannsweiler**

Es gibt kein Diskussionsbedarf.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

### 3) Bauantrag: Anbau eines Geräte- und Holzlagerschuppen an bestehende Garage, Flst. 70/6, Alte Straße, Markung Oberweiler

Es gibt eine Einwendung von einem Nachbarn bezüglich der Zufahrt nach hinten, diese wird aber das Landratsamt behandeln. Der Bau geht etwas über das Baufenster hinaus, dagegen gibt es allerdings keine Einwendungen.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

### 4) Bauantrag: Wohnhausneubau mit Garage

#### **Flst. Teil von 26, Forststraße, Markung Fünfbronn**

Ein Termin vor Ort mit dem Landratsamt hat bereits stattgefunden. Das Vorhaben ist im Innenbereich. Der Technische Ausschuss hat keine Einwendungen.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2014  
anwesend: 13 Mitglieder (Normalzahl: 14)  
Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

### 1) Kinderkrippe Sternschnuppe

#### **Allgemeine Information über die Betreuung der Unter-dreijährigen, Darstellung der personellen Situation**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Mast und Frau Lutz-Greule von der Kinderkrippe zur Sitzung gekommen. Sie berichten über die aktuellen Gegebenheiten. Bei den Preisen hat sich nichts geändert in den letzten zwei Jahren. Sehr gut angenommen wir das Mittagessen, auch von den Kindern, die nur halbtags da sind. Die Öffnungszeiten wurden dem Bedarf angepasst. Die ersten Kinder kommen morgens um 7 Uhr. Zur Zeit ist die Kinderkrippe personell besetzt neben Frau Mast und Frau Lutz-Greule mit Frau Kathrin Waidelich und Frau Kathrin Waidelich. Ehrenamtlich engagiert sich Frau Brigitte Gauß. Dieses Jahr war die Kinderkrippe mit den Kindern viel in Simmersfeld unterwegs, vom Bauernhofbesuch bis zum gemeinsamen Einkauf im Supermarkt. Werbung wird gemacht auf der Homepage, im Mitteilungsblatt, in der Tageszeitung, durch einen Tag der offenen Tür und die beste Werbung ist die Mund zu Mund-Propaganda. Letztes Jahr im Sommer waren alle Plätze belegt, viele Kinder kamen dann in den Kindergarten. Nun hat es sich bei acht Kindern eingependelt. Zu schaffen macht ihnen das Betreuungsgeld, es werden weniger Kinder in Betreuung gegeben. Sie versuchen nun verstärkt Veranstaltungen zu organisieren wie Mutter-Kind-Frühstück, Bastelabende, Erste-Hilfe-Kurs, Kleinkinder-Turnen.

Der Vorsitzende fügt ein, dass die Kinderkrippe und der Kindergarten auch am Samstag dabei sind, wenn es zum ersten Mal ein Fest der Familienbesucherinnen gibt.

Vor Einstieg in die Diskussion tritt Gemeinderätin Marian-

ne Herter-Lutz wegen Befangenheit in den Zuhörerraum zurück. Die Erhöhung des Personalstandes wurde bereits in 2012 im Gemeinderat thematisiert. Damals wurde der Erhöhung um eine 60 %-Stelle, befristet auf ein Jahr, zugestimmt. Die Kinderkrippe konnte zunächst auf die dritte Kraft verzichten und hat diese zeitlich verzögert mit der Jahresbefristung eingestellt. Dieses Jahr ist nun vorüber.

Die Krippe beantragt nun die weitere Beschäftigung der dritten Kraft, die unbefristet mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % angestrebt wird. Aus Sicht der Verwaltung ist dies sinnvoll, denn die Krippe hat eine sehr gute Fachkraft gefunden und möchte diese auch längerfristig halten. Auch wäre es sicher möglich, dass im Bedarfsfall eine Erhöhung auf Vollzeit erfolgen kann.

Gemeinderat Bernd Brüstle fragt, wie viele der Kinder aus Simmersfeld sind. Aktuell ist es so, dass nur ein Kind aus einer anderen Gemeinde kommt. Früher waren es mehr Auswärtige, die umliegenden Gemeinden haben aber bei der Kleinkindbetreuung nachgezogen. Der Vorsitzende spricht noch mal das Betreuungsgeld an, welches zu sinkenden Anmeldungen geführt hat. Gemeinderat Jörg Kübler fragt, wie der Betreuungsschlüssel ist. Frau Lutz-Greule erklärt, dass es neben der Öffnungszeit noch eine Vorbereitungszeit gibt, dadurch kommt ein Stellenvolumen von 285 % zustande. Seit der Kindergarten nicht mehr unten im Haus ist, ist es nicht mehr möglich, alleine zu sein. An sich kann eine Person fünf Kinder betreuen. Gemeinderat Hartmut Schwemmler fragt, ob der Ortsteil Aichhalden ein Nachteil ist für die Kinderkrippe. Frau Mast erklärt, dass ein zentraler Standort sicher von Vorteil wäre, aber bisher ist ihnen nichts bekannt, dass dies jemand von der Anmeldung abgehalten hat. Gemeinderat Herbert Roller fragt, ob die Stelle befristet wird. Der Vorsitzende erklärt, dass dies nun zur Diskussion steht. Er schlägt aber vor, dass der Beschluss nicht befristet wird. Die Krippe kann dann entscheiden, wie sie die Stelle besetzt. Die Gemeinderäte sprechen sich eher für eine Befristung aus auf zwei Jahre.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Beschäftigung einer dritten Kraft mit einem Beschäftigungsumfang von 70 Prozent befristet für 2 Jahre ab dem laufenden Kindergartenjahr zugestimmt wird. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

### 2) Auflösung der Kläranlage Köllbachtal und Bau eines Zuleitungssammlers, Beauftragung eines Planungsbüros

Die Gemeinde Simmersfeld beabsichtigt die Auflösung der Kläranlage Köllbachtal und den Anschluss der Ortsteile Ettmannsweiler und Aichhalden-Oberweiler an die Sammelkläranlage Altensteig. Hintergrund ist, dass die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb der Kläranlage in 2016 abläuft.

Derzeit werden die Antragsunterlagen zusammengestellt und an das Landratsamt Calw weitergeleitet. Im Zusammenhang mit diesem Projekt ist auch eine Betreuung durch ein Planungsbüro notwendig, das einen sog. landschaftspflegerischen Begleitplan erstellt und auch die artenschutzrechtlichen Zugriffsverbote behandelt.

Es liegt ein Angebot des Büros Werkgruppe grün aus Bad Liebenzell vor. Dieses bietet verschiedene Leistungen (Vor-

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Simmersfeld - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jochen Stoll, Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme:

anzeigen.71263@nussbaummedien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

prüfung Einzelfall, FFH-Vorprüfung, Beurteilung der Planung usw.) für insgesamt 7150 € an (brutto-Summe).

Ein Begang durch einen Biologen ist bereits erfolgt und in dieser Summe nicht enthalten. Diese Summe enthält auch eine Befreiung nach § 30 BNatSchG / § 32 NatSchG BW, die evtl. auch entfallen wird.

Aufgrund der Trassenführung durch ein sensibles Naturschutzgebiet wird die Verlegung des Kanals im offenen Graben nicht möglich sein. Von daher wird auch bei der Antragstellung vorausgesetzt, dass das sog. Spülbohrverfahren zum Einsatz kommt. Dieses gewährleistet die Kanalverlegung auch über große Distanzen, ohne dass ein Graben geöffnet werden muss. Es ist auch möglich, auf einem bestehenden Weg einen Schacht zu erstellen, um dann die Leitung in Richtung Wasserwerk Köllbachtal weiterzuführen. Dieses Verfahren hat den Vorteil, dass der Eingriff in das Naturschutzgebiet stark minimiert wird. Es ist zwar von den Kosten her wesentlich teurer, aktuell spricht allerdings sehr viel für diese Verfahren. Und die Mittel sind auch förderfähig.

Gemeinderat Frieder Waidelich fragt, ob es alternativ möglich wäre im Weg zu bleiben. Der Vorsitzende erklärt, dass dies auch schon überlegt wurde, allerdings wird es dann schwierig im Freispiegel zu bleiben. Und dies wird gewünscht. Zudem wäre man bis zu 10-12 m tief. Der Plan wird gemeinsam angeschaut. Ab dem Wald wird in der offenen Bauweise verfahren, bis auf ein Teilstück vor der Kreisstraße.

Gemeinderat Frieder Waidelich schlägt vor zu versuchen, auf die andere Seite des Baches zu kommen. Der Vorsitzende erklärt, dass vor vier Jahren ein Strukturgutachten erstellt wurde. Diese Variante wurde hier auch abgeprüft. Die nun aber geplante Lösung stellte sich als beste voraus. Vor allem auch, weil die Eigentümersituation einfach ist.

Gemeinderat Karl Roller fragt, wie es sich mit der Kostenbeteiligung von Hornberg verhält. Dies wurde bereits verwaltungintern besprochen mit dem Zweckverband, erklärt der Vorsitzende. Weiter führt er aus, dass es zu keinen weiteren Kosten kommt bei der Beteiligung an der Kläranlage, dies ist bereits gedeckt.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Auftrag an die Werkgruppe Grün aus Bad Liebenzell zu erteilen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

### 3) Fahrtkosten für die Kindergartenkinder

Der Vorsitzende erklärt, dass ab Oktober Kindergartenkinder nur noch mit dem Bus mitfahren können, wenn eine Monatskarte gelöst wurde. Es wäre dies ein Juniorticket für 25 Euro im Monat. In einem Elternabend vor den Ferien stellten Herr Ayasse und Herr Dettling die Gegebenheiten vor. Insgesamt kam das Konzept gut an, zumal auch ein echter Mehrwert durch die Fahrkarte gegeben. Allerdings wurden auch die Kosten angesprochen. Der Vorsitzende hat zugesagt, dies im Gemeinderat zu behandeln. Er betont, dass der Weg in den Kindergarten zunächst einmal Elternsache ist. Bisher hat man davon profitiert, dass keine Kosten erhoben wurden. Dies ist nun nicht weiter möglich. Grundsätzlich wird die Gemeinde Simmersfeld nicht in der Lage sein, die kompletten Fahrtkosten zu übernehmen. Denkbar wäre, diejenigen Eltern zu unterstützen, die zwei Kinder gleichzeitig im Kindergarten haben. Aktuell wären dies 14 Familien. Die Gemeinde hat bisher schon die gestaffelten Kindergartengebühren, die Familien mit mehr Kindern begünstigen.

Gemeinderat Hartmut Schwemmler erklärt, dass die Situation sehr schlecht ist und dass es nachvollziehbar ist, dass der Transport Sache der Eltern ist. Das Hauptproblem sieht er darin, dass ganze gerecht zu gestalten. Er könnte sich eine Ermäßigung bei zwei Kindern vorstellen, dies sollte aber noch mal genau geklärt werden, über welche Kosten hier geredet wird. Dies ist bisher im Haushaltsplan nicht vorgesehen.

Gemeinderat Karl Roller sieht dies genauso, als Kompensation kann er sich vorstellen, die Verzögerung der Erhöhung der Kindergartengebühren aufzuheben. Interessant wäre, wie viele Kinder kommen überhaupt mit dem Bus. Dies ist noch nicht abgefragt worden.

Gemeinderätin Inge Münster spricht sich ebenfalls für eine

Ermäßigung aus. OV Schwemmler geht davon aus, dass sicher auch Fahrgemeinschaften gebildet werden. Er spricht sich für geringere Gebühren aus. Gemeinderat Wolfgang Bruder spricht sich auch für eine Kostenbeteiligung aus, da man ja auch den öffentlichen Bus fördern sollte. Steigen nun alle auf das Auto um, ist dies nicht förderlich.

Der Vorsitzende schlägt vor, im Verwaltungsausschuss ein Vorschlag zu beraten. Gemeinderat Norbert Wurster ist es wichtig vorher zu klären, in welche Richtung dieser gehen soll. Gemeinderat Hartmut Schwemmler ist es auch wichtig, das Modell mit den Eltern zu besprechen, damit das Modell auch angenommen wird.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass einer Bezuschussung grundsätzlich zugestimmt wird. Der Verwaltungsausschuss macht ein bis zwei Vorschläge, diese werden mit den Eltern abgestimmt. Der Gemeinderat beschließt danach. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### 4) Ausschreibung der Mäh- und Mulcharbeiten

Die Mäh- und Mulcharbeiten, die einmal jährlich vorgenommen werden, wurden zuletzt vor vier Jahren an die Fa. Kirn vergeben. Gemäht werden hauptsächlich die Bauplätze der Gemeinde, Straßenränder, Böschungen usw. Die zu mulchenden Flächen verändern sich häufig (wenn Baugrundstücke verkauft werden). Von daher wird jährlich eine Liste erstellt, die dem Auftragnehmer zugeschickt wird. Die Mulcharbeiten sollen auch weiterhin auf ein Mal pro Jahr beschränkt bleiben.

Die Arbeiten wurden in 2010 für vier Jahre ausgeschrieben, die Vorgehensweise hat sich bewährt.

**Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Mäh- und Mulcharbeiten für den Zeitraum 2015-2018 im Mitteilungsblatt auszuschreiben (bei gleichbleibendem Stundensatz, Durchführungszeitraum der Arbeiten Juli/August, Hinweis auf Gräben, Bankette usw.). Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.**

OV Werner Schwemmler spricht noch an, dass die Prie-mensteige nicht wie bisher nur alle 2 Jahre gemäht werden soll, da die Gräben zu gehen und die Sicht schlecht ist.

### 5) Ausschreibung des Kulturpreises 2014

Der Kulturpreis der Gemeinde Simmersfeld soll im Mitteilungsblatt ausgeschrieben werden, die Entscheidung des Gemeinderats über die Anträge in der Novembersitzung erfolgen.

Der Kulturpreis soll nicht in absoluter Weise die kulturellen Aktivitäten der verschiedenen Vereine und Gruppierungen vergleichbar machen (die Veranstaltung A ist besser oder gleich gut wie die Veranstaltung B), sondern ist relativ zu den üblichen Aktivitäten des jeweiligen Vereins zu verstehen (normalerweise macht die Gruppierung A die Veranstaltungen im Umfang L, in diesem Jahr waren es aber eine deutlich aufwändigere (besondere, besonders gelungene...) Veranstaltung im Umfang XXL).

Folgende Formulierung wird vorgeschlagen:

„Die Gemeinde Simmersfeld unterstützt außergewöhnliche kulturelle Leistungen, Veranstaltungen und Projekte, die über den üblichen Veranstaltungsrahmen des jeweiligen Antragstellers hinausgehen und stellt hierfür jährlich einen Geldbetrag zur Verfügung.

Die Entscheidung über die eingegangenen Bewerbungen trifft der Gemeinderat Simmersfeld. Der Gemeinderat behält sich vor, den Kulturretat an einen oder mehrere Antragsteller auszubehalten oder aber einzubehalten. Im formlosen Schreiben ist darzulegen, welches kulturelle Projekt innerhalb der Gemeinde im Kalenderjahr umgesetzt wurde bzw. noch umgesetzt werden soll. Die Bewerbungen müssen bis **14.10.2014** bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.“

Gemeinderat Karl Roller gibt zu bedenken, dass dies jedes Jahr eine Diskussion über die Höhe ist. Er schlägt vor, die Plätze 1 bis 3 mit einem Betrag zu versehen und diese Plätze zu vergeben. Man verteilt dann nicht mehr das Geld, sondern die Preise. Gemeinderätin Marianne Herter-Lutz spricht sich dafür aus, sich mehr Flexibilität zu erhalten. Gemeinderat Norbert Wurster findet eine Wertung in Plätzen nicht so gut, er findet es besser einen Kulturpreis zu verleihen. Den Aufwand der Veranstaltung kann über den Betrag gewertet werden. Gemeinderat Jörg Kübler stellt die



Ausschreibung an sich in Frage. Es ist jedes Jahr schwer zu entscheiden. Gemeinderat Hartmut Schwemmle sieht dies genauso, es ist eine Herausforderung und wird nie ganz gerecht sein, aber so bekommen alle Vereine eine Chance.

**Der Gemeinderat stimmt der oben genannten Formulierung zu. Als Überschrift wird „Ausschreibung der Kulturförderung“ verwendet. Der Vorsitzende stellt dies als Antrag. Bei zwei Enthaltungen wird dem Antrag zugestimmt.**

#### 6) Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

- Für zwei Grundstücke in Beuren wurde eine Option erteilt
- Der Gemeinderat erteilte zwei Negativzeugnisse, macht also von einem etwaigen Vorkaufsrecht keinen Gebrauch

#### 7) Verschiedenes, Bekanntgaben Holzkaufverträge

Es werden 16 Holzlaufverträge mit einem Volumen von 287.186,38 € / 3.272,55 fm bekannt gegeben.

#### Asylthema

Vergangenen Freitag fand eine Informationsveranstaltung im Landratsamt statt. Das Land weist den Landkreisen immer schneller und mehr Asylbewerber zu. Die Gemeinde konnte ihren Verpflichtungen bisher nachkommen. Zwei wurden bereits aufgenommen, ein weiterer kommt im August. Den Gemeinderäten wird eine Pressemitteilung vorgelegt.

#### Einladung der Kirchengemeinde zum Richtfest am Büttnerhaus

Am Freitag, den 26.09.14 findet um 17 Uhr das Richtfest statt. Die Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Ortsvorsteher sind herzlich dazu eingeladen. Die Kirchengemeinde hat den Vorsitzenden gebeten, diese Einladung weiterzugeben.

#### 900-Jahr Feier in 2016

In 2016 besteht Simmersfeld 900 Jahre. Dieses Jubiläum soll angemessen gefeiert werden. Es wird vorgeschlagen, hierzu ein Gremium einzuberufen, das aus Verwaltung, Gemeinderäten, Vereinsvertretern und interessierten Bürgern besteht. Zur Mitarbeit wird hiermit herzlich eingeladen. Wenn Interesse besteht, bitte melden. Der Vorsitzende möchte auch auf Bürger zugehen und diese einladen. Das Team soll einen Vorschlag erarbeiten, in welchem Rahmen die Feier geschehen soll und welche Veranstaltungen stattfinden sollen.

#### L351: Umleitungsstrecke Simmersfeld - Altensteig für zwei

#### Stunden mit anderem Verlauf

Die Arbeiten bei der L351 zwischen Simmersfeld und Ettmannsweiler kommen gut voran. Am 25.09.14 bis 26.09.14 kann bereits die erste bituminöse Tragschicht eingebaut werden. In diesem Zusammenhang wird die innerörtliche Umleitung von Simmersfeld nach Altensteig (die Gegenrichtung ist nicht betroffen) für ein kurzes Zeitfenster von zwei Stunden nicht über die Stockmahd, sondern über die Gemeindeverbindungsstraße über Beuren umgeleitet (die innerörtliche Umleitung quert normalerweise bei der Firma Remoplast die L351). Das Zeitfenster beginnt am Freitag, den 26.09.14, um 08.30 Uhr und endet um 11.30 Uhr. In dieser Zeit wird der Verkehr über Beuren umgeleitet.

#### Ausschreibung der Kulturförderung 2014

Die Gemeinde Simmersfeld unterstützt außergewöhnliche kulturelle Leistungen, Veranstaltungen und Projekte, die über den üblichen Veranstaltungsrahmen des jeweiligen Antragstellers hinausgehen und stellt hierfür jährlich einen Geldbetrag zur Verfügung.

Die Entscheidung über die eingegangenen Bewerbungen trifft der Gemeinderat Simmersfeld. Der Gemeinderat behält sich vor, den Kulturretat an einen oder mehrere Antragsteller auszubezahlen oder aber einzubehalten. Im formlosen Schreiben ist darzulegen, welches kulturelle Projekt innerhalb der Gemeinde im Kalenderjahr umgesetzt wurde bzw. noch umgesetzt werden soll. Die Bewerbungen müssen bis **14.10.2014** bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.

#### Bewegungserziehung für Grundschul Kinder, Jungen

##### Beginn wird verschoben

Renate Lehmann

Beginn: Mittwoch, 15.10.2014, 16:00 - 17:00 Uhr

Termine: 15.10./22.10./5.11./12.11./19.11./26.11./3.12./10.12./17.12./7.1./14.1./21.1./28.1.2015

Turnhalle, Simmersfeld

Gebühr: Euro 37,60 (ab 10 TN)

**Bitte mitbringen:** Turnkleidung, helle, feste Schuhe

## Standesamtliche Mitteilungen

### Standesamtliche Trauung am 26.09.2014

Am Freitag, den 26.09.2014 haben sich vor dem Standesamt in Simmersfeld Herr Daniel Rauser und Frau Tanja Rauser geb. Borhart das JA-Wort gegeben. Die Gemeindeverwaltung gratuliert dem frisch vermählten Paar recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



und Nagold sowie im Kompostwerk Neubulach gütegesicherter Kompost aus den Bioabfällen des Landkreises Calw als lose Ware angeboten. Ebenfalls als lose Ware ist Blumenerde auf dem Hof in Nagold und im Kompostwerk erhältlich, das Kompostwerk bietet zusätzlich auch noch unverpackte Pflanzerde an.

Aber wie unterscheiden sich die einzelnen Produkte, welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es? Der gütegesicherte Qualitätskompost ist ein natürliches Dünge- und Bodenverbesserungsmittel und wird aufgrund seiner vielfältigen positiven Eigenschaften geschätzt. Er düngt die Pflanzen, lockert den Boden, fördert das Bodenleben und speichert Wasser. Kompost ist Humus in Bestform und hilft dem Garten gut über den Winter zu kommen. Die Blumenerde kann zum Ein- und Umtopfen eingesetzt werden. Sie eignet sich für Zimmerpflanzen genauso wie für das Freiland. Die universell einsetzbare Pflanzerde mit RAL-gütegesichertem Qualitätskompost ist zur Pflanzung aller Gehölze und Stauden sowie im Gemüsebeet einsetzbar. Rindenmulch eignet sich zum Abdecken von Gartenboden, zum Schutz gegen Wildkrautbewuchs und gegen Erosion und Austrocknung des Bodens.

Weitere Informationen zu den Produkten hält die AWG im Internet unter [www.awg-info.de](http://www.awg-info.de) bereit. Fragen beantwortet Susanne Weber vom Kompostwerk Neubulach unter Telefon 07053 39311-78, Mobil 0151 18842093 oder [kompostwerk@awg-info.de](mailto:kompostwerk@awg-info.de).

## Andere Ämter



### Landratsamt Calw

#### Seminar "Rechtliche Grundlagen für Selbsthilfegruppen"

Am Samstag, 18. Oktober veranstaltet der Landkreis Calw für alle Selbsthilfegruppen des Kreises ein Seminar zu rechtlichen und finanziellen Fragen der Selbsthilfearbeit. Rechtsanwältin Renate Mitleger-Lehner wird Fragen des Versicherungs- und Haftungsrechtes sowie des Datenschutzes erörtern. Außerdem wird sie Finanzierungsmöglichkeiten für Selbsthilfegruppenarbeit darstellen. Im Anschluss beantwortet die Rechtsanwältin Fragen der Teilnehmer. Aus jeder Selbsthilfegruppe können bis zu zwei Vertreter am Seminar teilnehmen.

Anmeldungen nimmt die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen bis zum 6. Oktober unter der Telefonnummer 07051 160-199 oder per E-Mail [selbsthilfe@kreis-calw.de](mailto:selbsthilfe@kreis-calw.de) entgegen.

#### Umweltausschusssitzung

Die 01. Sitzung des Umweltausschusses findet am

**Montag, 06.10.2014,**

**um 15:00 Uhr**

**im Kleinen Sitzungssaal (A 200)  
des Landratsamtes Calw**  
statt.

Zu dieser Sitzung lade ich Sie ein.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Riegger

#### Tagesordnung

##### Öffentlich:

1. Bekanntgaben
2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Abfallbilanz 2013
4. Gemeinschaft der Energieberater Landkreis Calw e.V., Jahresbericht
5. Energietag am 19.10.2014 in Ebhausen
6. Verschiedenes

#### Natürliche Nährstoffversorgung für Gärten

Im Herbst wird es Zeit, den Garten wieder mit Nährstoffen aufzufrischen. Hierzu bietet die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw (AWG) unter dem Motto „Aus der Region - Für die Region“ auf allen Recyclinghöfen folgende Produkte an: Gütegesicherten Kompost im 45L Sack, Blumenerde im 40L Sack und Rindenmulch im 60L Sack.

Darüber hinaus wird auf den Höfen Walddorf, Simmozheim

#### Sprechstunde des Patientenfürsprechers

Im Oktober finden die Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am

Dienstag, 7. und 21. Oktober

jeweils von 15 bis 17 Uhr

im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CA-FINO“ des Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoss Raum Nr. 015) statt.

Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07084 920908 vereinbart werden.

#### Belagssanierung der K 4351 zwischen Wenden und Rotfelden Kamelhof

Die Kreisstraße zwischen Wenden und Rotfelden Kamelhof wird saniert. Die Arbeiten sind nur unter Vollsperrung möglich, da die Fahrbahn teils bis auf die Schottertragschicht abgefräst werden muss und anschließend ein neuer Belag aufgebracht wird.

Mit den Bauarbeiten wird am Mittwoch, 8. Oktober, begonnen. Sie werden voraussichtlich zwei Wochen dauern. In dieser Zeit kann es beim Busverkehr zu Verspätungen kommen.

Für die Dauer der Sperrung wird eine Umleitung eingerichtet. Diese erfolgt über Wart Richtung Ebershardt auf der K 4337, anschließend über ein kurzes Teilstück der B 28 durch die Ortsdurchfahrt Ebhausen, von dort geht es über die K 4338 und K 4351 Richtung Rotfelden.

#### Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur

#### Gläserne Produktion bei Familie Funk in Sommenhardt

##### Der landwirtschaftliche Betrieb öffnet seine Türen

Am Sonntag, 12. Oktober, öffnet Familie Funk die Türen ihres landwirtschaftlichen Betriebs in Bad Teinach-Zavelstein, Stadtteil Sommenhardt. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst, anschließend folgt die Eröffnung durch Peter Schäfer vom Landratsamt Calw.

Im Rahmen der beliebten Aktion „Gläserne Produktion“ haben Verbraucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen landwirtschaftlicher Betriebe zu schauen. Unterstützt werden die Betriebe dabei von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw.

Familie Funk bewirtschaftet in Sommenhardt einen modernen Milchviehbetrieb, eine Pferdepension und eine Pferdezucht. Im Rahmen der Gläsernen Produktion erwartet die Besucher ein vielseitiges und interessantes Programm für Groß und Klein. Unter anderem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, den modernen, neu gebauten Milchviehstall zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Anfahrt zum Betrieb ist ausgeschildert.

### **Bundeswehr informiert im Berufsinformationszentrum (BiZ)**

---

Wer sich für den Arbeitgeber Bundeswehr interessiert, kann sich am Donnerstag, den 09. Oktober 2014, um 16.00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Bahnhofstr. 37 in Nagold informieren.

Oberleutnant Norman Seger gibt einen Überblick über die unterschiedlichen militärischen Laufbahnen, über Einstellungsbedingungen und Karrieremöglichkeiten, Studienangebote bei der Bundeswehr sowie über die Möglichkeiten nach der Dienstzeit.

Im Anschluss beantwortet er gerne noch Fragen im persönlichen Gespräch.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.